PUR-Hotmelt

608.00/01

Anwendungs-beispiele:

Kantenklebung
Für die Klebung von thermoplastischen Kantenbändern (wie z. B. ABS, PP, PVC, PMMA), beharzten Dekorpapierkanten, HPL-Kanten, Aluminiumkanten mit geeigneter Vorbehandlung und Furnierkanten.
Grundsätzlich sind die Verbundeigenschaften und die zu klebenden Oberflächen der Substrate (einschließlich rückseitige Primerungen oder andere Oberflächen-vorbehandlungen) vor dem Einsatz anwendungsbezogen zu prüfen.

Verarbeitungs-hinweise:

Verarbeitung mit Spezialgeräten aus feuchtigkeitsdicht verschlossenen Gebinden.
Das Produkt kann aufgrund von nicht beeinflussbaren chemischen Reaktionen der Inhaltsstoffe während der Verarbeitung und Lagerung in seiner Viskosität ansteigen. Begünstigt wird ein solcher Anstieg durch erhöhte Verarbeitungs- und Lagertemperaturen. Bei Stillstand der Anlage ist die Temperatur deutlich abzusenken.
Unterschiedliche Hotmelt-Typen können je nach Formulierung eine Unverträglichkeit zueinander aufweisen. Daher empfehlen wir bei einem Produktwechsel die Auftragsgeräte sorgfältig zu reinigen. Weiterführende Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage.
Die Verarbeitungseigenschaften können je nach verwendeter Applikations-technologie und auch bei abweichender Vorschubgeschwindigkeit variieren, dies kann Auswirkungen auf den Klebprozess haben.
Kundenversuche sind erforderlich!

Typische Kenndaten:

Verarbeitungstemperatur [°C]:	100 – 120 (je nach Anwendung)
Aussehen:	Endziffer 0 = gelblich opak Endziffer 1 = weiß
Dichte bei 20 °C [g/cm³]:	ca. 1,10 ± 0,10
Erweichungsbereich [°C]:	ca. 65 ± 5 (Kofler Heizbank)
Offene Zeit bei [s]:	ca. 7 ± 3
Reaktionszeit [d]:	ca. 4 – 7 (je nach Umgebungsbedingungen)

Kenndaten bestimmt nach Jowat Prüfmethoden.

Anforderungen an einen hochwertigen Klebprozess:

Die Eigenschaften der Werkstoffe (z. B. Oberflächenspannung, Weichmacher-gehalt, …) und deren Konditionierung sowie die Verarbeitungsbedingungen (z. B. Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit,...) beeinflussen den Füge-prozess und die Klebung. Die Vernetzung des Klebstoffes ist unter anderem vom Auftragsgewicht, vom Feuchtigkeitsgehalt der Umgebungsluft, der Temperatur, dem Feuchtigkeitsgehalt und der Durchlässigkeit der Substrate abhängig. Eigene Versuche unter Beachtung der Alltagsbedingungen sind deshalb unerlässlich, um prozesssichere Parameter zu definieren und die Gebrauchstauglichkeit des Produktes sicherzustellen. Für eine ideale Klebung sollten die zu klebenden Materialien staub-, öl-, fettfrei und trocken sein. Die Mindesttemperatur sollte idealerweise bei 18 °C liegen. Zugluft ist zu vermeiden.
Unsere anwendungstechnische Abteilung und Anwendungsberater bieten technische Unterstützung bei Ihrer Auswahl eines für Ihre Anforderungen entsprechenden Produktes. Bitte beachten Sie hierbei unsere Hinweise unter dem Punkt „Anmerkungen“.
Als Anregung zur Etablierung hochwertiger Klebprozesse verweisen wir auf die DIN EN ISO 21368.

Fortsetzung auf Seite 2

05/26 Alle Angaben sind Eigenschaften, die Durchschnittswerte darstellen. Unsere Technischen Datenblätter werden laufend aktualisiert und dem Stand der Technik angepasst. Diese Ausgabe ersetzt alle früheren Ausgaben und ist gültig zum Zeitpunkt der Erstellung.
Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Technischen Datenblatts.

Jowat SE · Ernst-Hilker-Straße 10 - 14 · 32758 Detmold · Deutschland · Telefon: +49 (0)5231 749-0 · info@jowat.de · www.jowat.com

Spezifikation: Viskosität bei 120 °C [mPas]: 90.000 ± 20.000
(Brookfield, Thermosel, Spindel 28, 4 UPM)

Die Werte werden stets am Tage der Herstellung ermittelt.

Reinigung: Aufschmelz- und Auftragsgeräte bei Bedarf mit Jowat® Spülmittel 930.94 (rot) beschicken, um Reste des PUR-Hotmelts auszutragen. Vernetztes, fest anhaftendes Material kann mit Jowat® Reiniger 930.60 gelöst werden (vorher bitte auf Eignung prüfen).
Weitere Informationen können dem "PUR-Hotmelt Manual" unter "Hinweise für die Wartung und Reinigung" entnommen werden (bitte Exemplar anfordern).

Sicherheits-hinweise: Das Produkt enthält Isocyanate! Bitte beachten Sie die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt zum sicheren Umgang.

Dieses Produkt kann im geschmolzenen Zustand, wie jede andere heiße Flüssigkeit, zu schweren Verbrennungen führen. Bitte ergreifen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (z. B. die Verwendung geeigneter Schutzhandschuhe), um einen Kontakt des heißen Klebstoffes mit der Haut zu verhindern. Falls dies doch geschieht, kühlen Sie den betroffenen Bereich sofort mit Wasser. Versuchen Sie nicht, den Klebstoff von der Haut zu entfernen und suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Lagerung: In gut verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl (15 – 25 °C) lagern. Das Mindesthaltbarkeitsdatum entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett. Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums ist die Eignung des Produktes für Ihren jeweiligen Anwendungsfall erneut zu verifizieren.
Vor Feuchtigkeit schützen!

Verpackung: Informationen zu feuchtigkeitsdichten Gebinden und Packungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

Anmerkungen: **Weitere Hinweise zur Sicherheit, dem Umgang, Transport und der Entsorgung sind dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.**
Die Angaben auf dem vorliegenden Datenblatt stützen sich auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und von unseren Kunden berichtete Praxiserfahrungen. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind deshalb unverbindlich und dienen nicht als Ersatz für die erforderlichen Kundenversuche. Die Angaben stellen keine Beschaffenheitsgarantie im Rechtssinne dar. Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarungen mit unseren Kunden gelten die unter dem Punkt „Spezifikation“ aufgeführten Werte als abschließend vereinbarte Produkteigenschaften. Aus den hierin enthaltenen Informationen und auch aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes können keine rechtlichen Ansprüche hergeleitet werden.

Hinweise in eigener Sache

Das Kleben gewinnt als eine der rationellsten Verbindungstechniken ständig an Bedeutung und erobert sich neue Anwendungsgebiete. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Werkstoffe, die es zu verbinden gilt, in einem rasanten Tempo zu. Neue Verfahren und Geräte zur Verarbeitung der Klebstoffe werden entwickelt.

Diesem ständigen Wandel trägt Jowat durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit Rechnung. Ein qualifiziertes Team von Chemikern und Ingenieuren arbeitet innovativ daran, dass Sie als Kunde optimal beraten werden und den für Ihre Anwendung geeigneten Klebstoff erhalten.

Unsere Angaben stützen wir auf von uns selbst durchgeführte Laborprüfungen und Praxiserfahrungen unserer Kunden. Sie können allerdings nicht alle Parameter abdecken, die in dem jeweiligen Anwendungsfall zu berücksichtigen sind und sind insofern unverbindlich. Bitte erkundigen Sie sich in jedem Fall bei unserer anwendungstechnischen Abteilung nach dem aktuellen technischen Stand des Produktes und fordern Sie das aktuellste Datenblatt an. Ein Einsatz ohne diese Vorsichtsmaßnahme fällt in Ihren Risikobereich.

Eine Prüfung der von uns hergestellten Klebstoffe auf ihre Eignung für den jeweiligen Anwendungsfall durch den Anwender selbst ist daher unerlässlich. Das gilt sowohl bei der erstmaligen Bemusterung eines Produktes wie auch bei Änderungen in einer laufenden Produktion.

Neukunden weisen wir daher auf die Notwendigkeit hin, die von uns vorgestellten Klebstoffe an Originalteilen unter Betriebsbedingungen auf ihre Einsatzmöglichkeit zu prüfen. Hergestellte Klebungen müssen anschließend den tatsächlich auftretenden Bedingungen ausgesetzt und beurteilt werden. Diese Prüfung ist unerlässlich.

Kunden, die in einer laufenden Produktion Veränderungen vornehmen, bitten wir, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Das ist gleichermaßen bei der Änderung von Maschinenparametern wie bei einem Wechsel der zu klebenden Substrate nötig. Nur dann ist Jowat in der Lage, dem aktuellen Wissensstand entsprechende Kenntnisse an den Klebstoffverarbeiter weiterzugeben.

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes kann keine Verbindlichkeit abgeleitet werden.